

53 Als die Welt verloren

Text: Gustav Kucz 1955 nach dem polnischen »Gdy sie Chrystus rodzi« vor 1853; Str. 3 1988 • Melodie: Polen vor 1853



1. Als die Welt ver - lo - ren, Chris - tus ward ge - bo - ren;
in das nächst' - ge Dun - keln fällt ein strah - lend Fun - keln.
2. Und die En - gel - scha - ren bei den Hir - ten wa - ren,
brach - ten fro - he Kun - de von des Hei - lands Stun - de:
3. Zu dem heil - gen Kin - de eil - ten sie ge - schwin - de,
konn - ten stau - nend se - hen, was da war ge - sche - hen:



1. Und die En - gel freu - dig sin - gen, un - term Him - mel hört man's klin - gen:
2. »Bei den Her - den nicht ver - wei - let und nach Beth - le - hem hin ei - let.«
3. Gott im Him - mel schenkt uns al - len mit dem Kind sein Wohl - ge - fal - len.



1. Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!
2. Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!
3. Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

30 Es ist ein Ros entsprungen

Text: Str. 1-2 Trier 1587/88; Str. 3-4 bei Fridrich Layriz 1844 • Melodie: 16. Jh., Köln 1599 • Satz: Michael Praetorius 1609



1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art
2. Das Blüm - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd;
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.



1. und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
2. aus Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren, wel - ches uns se - lig macht.
3. Wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.